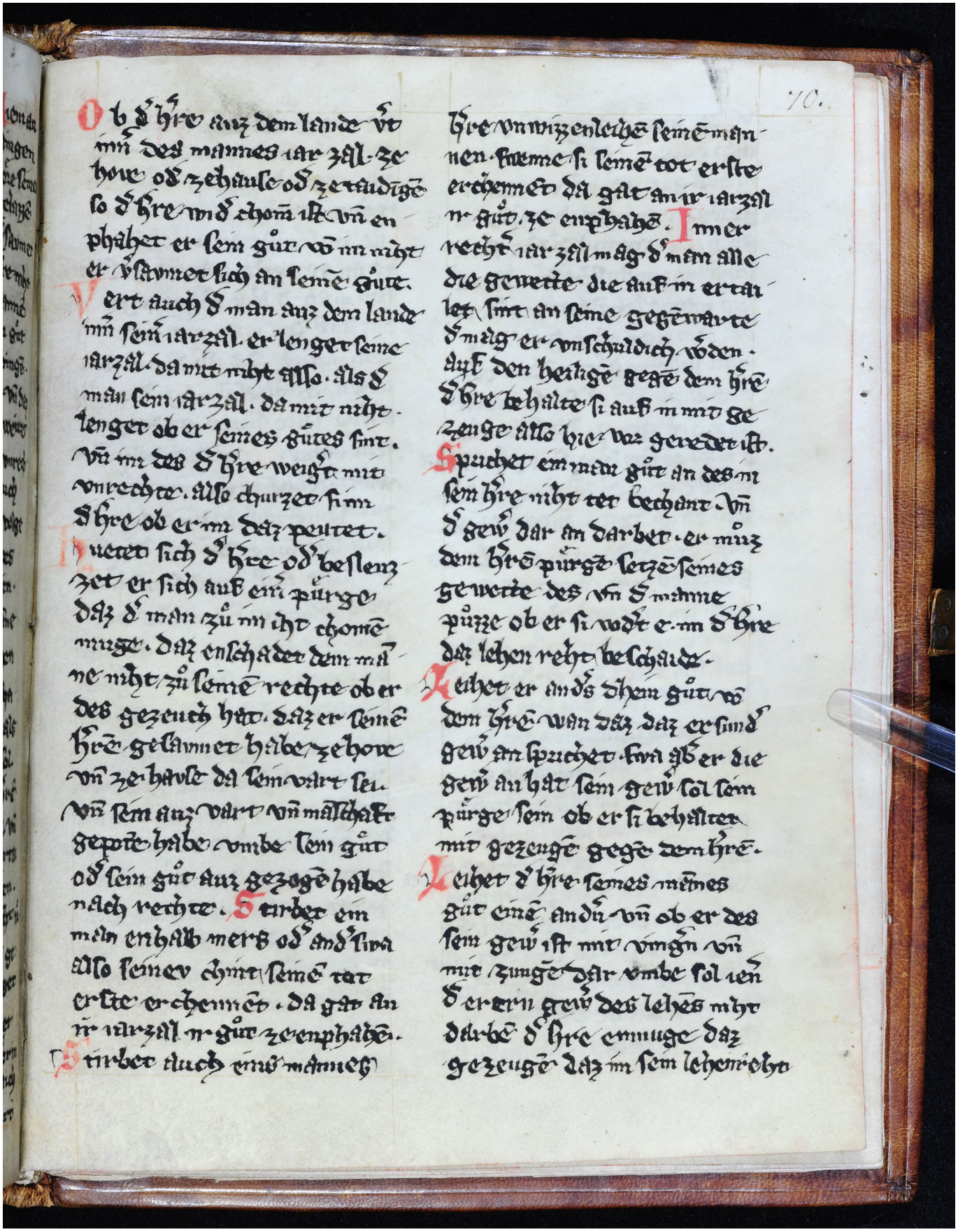
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



70.

Ob d' hre aus dem lande vt
mn des mannes ar zal. ze
hove od zehaule od zeraudigē
so d' hre wnd chom ist vn en
phahet er sein gut wo nn nicht
er vlawmet sich an seinē gute.
Vert auch d' man aus dem lande
mn sein arzal er lenger seine
arzal. da mit nicht also. als d'
man sein arzal. da mit nicht.
lenger ob er seines gutes sint.
vn nn des d' hre weigt mit
vnrechte. also churzet sim
d' hre ob er nn daz peutet.
Ruetet sich d' hre od' beslenz
zet er sich auf ein purge
daz d' man zu nn icht chomē
muge. daz enschadet dem ma
ne nicht zu seinē rechte ob er
des gezeuch hat. daz er seinē
hrē gelawmet habe ze hove
vn ze haule da sein vart sei.
vn sein aus vart vn mallchaft
gepote habe vmbe sein gut
od sein gut aus gezogē habe
nach rechte. Stirbet ein
man enhalb mers od and lira
also seiner chint seinē rat
erste erchennet. da gat an
ir arzal nr gut ze enphahē.
Stirbet auch ein man es

hre vnwizenleichē seinē man
nen. swenne si seinē tot erste
erchennet da gat an ir arzal
nr gut. ze enphahē. Immer
recht ar zal mag d' man alle
die gewerte die auf in erfal
let sint an seine getrawte
d' mag er vnschuldich woden.
auf den heiligē gegē dem hre
d' hre behalte si auf in mit ge
zeuge also hie vor geredet ist.
Spuchet ein man gut an des m
sein hre nicht ter bechant. vn
d' gew dar an darbet. er muz
dem hrē purgē setzē seines
gewerte des vn d' mannes
puzze ob er si wolt e. nn d' hre
daz lehen rehr belchaide.
Leihet er and's dhein gut wo
dem hrē wan daz daz er sind'
gew an spuchet. swa gb er die
gew an hat sein gew sol sein
purge sein ob er si behalten
mit gezeugē gegē dem hrē.
Leihet d' hre seines meines
gut einē andn vn ob er des
sein gew ist mit vingn vn
mit zungē dar vmbe sol ien
d' er dem gew des lehes mhr
darbē d' hre enmuge daz
gezeugē daz in sein lehen rehr